



1. Sitzungsprotokoll des Ortsbeirates Simtshausen

vom 03.05.2016

Wahlperiode 2016 - 2021

Ort: Bürgerhaus Simtshausen
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr
Unterbrechungen: keine

Anwesenheit:			
a) stimmberechtigt:			
Lfd. Nr.	Anwesend:	Abwesend:	
		Entschuldigt	Unentschuldigt
1.	Michael Haubrok-Terörde		
2.	Heinrich Lölkes		
3.	Christiane Höcker		
4.	Michaela Walter		
5.	Matthias Schneider		
6.	Uwe-Angel Remón Kohl		
7.	Gisela Wieland	x	
b) nicht stimmberechtigt:			
Lfd. Nr.	Anwesend		
1.	Heinrich Krieg, Ehrenortsvorsteher		
2.	Peter Funk, Bürgermeister		
3.	Gerhard Dennes, Gemeindevorstand		
4.	Götz Schaub, Oberhessische Presse		

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Michael Haubrok-Terörde begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Das älteste Mitglied des neu gewählten Ortsbeirats, Michael Haubrok-Terörde, übergibt die Sitzungsleitung für die Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers an Christiane Höcker als nächst ältestem Mitglied. Diese schlägt ihn zur Wahl vor. In offener Abstimmung mit 5 Ja-Stimmen bei Enthaltung des Betroffenen wird Michael Haubrok-Terörde zum Ortsvorsteher wiedergewählt.

Michael Haubrok-Terörde übernimmt die Sitzungsleitung.

3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin / des stellvertretenden Ortsvorstehers

Für diese Wahl wird Uwe-Angel Remón Kohl vorgeschlagen. Auch er wird mit 5 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

4. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers

Michaela Walter wird zur Wahl vorgeschlagen und ebenfalls mit 5 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

5. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin / des stellvertretenden Schriftführers

Wie per Mailkorrespondenz mit Gisela Wieland abgesprochen, wird sie in Abwesenheit vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

6. Ziele und Themen für die Wahlperiode

Vorab verliest Michael Haubrok-Terörde die angestrebten Ziele der letzten konstituierenden Sitzung vor 5 Jahren und stellt fest, dass sehr viele von ihnen, wie die Eingangstüren im DGH, die verbesserte Ampelanlage an der B252, die schnelle Internet-Verbindung, der Gehweg an der L3090, der neue Bahnhaltepunkt und die Bahnverbindung nach Korbach, die Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm sowie die verbesserte Trink- und Löschwasserversorgung realisiert werden konnten.

Die neuen Aufgaben werden sein:

- Dem demographischen Wandel gerecht werden
Hier gilt es, neben den bestehenden Angeboten für aktive Senioren auch Hilfsangebote für pflegebedürftige ältere Menschen zu kreieren. Eine Option wäre die Bildung eines Bürgerhilfvereins im Ort. Außerdem muss die ehrenamtliche Stelle des / der Seniorenbeauftragten der Großgemeinde neu besetzt werden.
- Die Dorferneuerung
Zurzeit beschränkt sich das Dorferneuerungsprogramm einzig auf die Renovierung der Dorfgemeinschaftshäuser. Die Aufwertung des Euricius-Cordus-Platzes darf dabei nicht in Vergessenheit geraten.
- Die Beteiligung der Bürger intensivieren
In Zukunft sollen wieder Dorfversammlungen durchgeführt werden.
- Der Bau der B252 neu
Hier werden Feldflächen umgestaltet werden müssen, es werden Probleme im Baubetrieb auftreten und der Status der anderen Straßen nach dem Bau muss geklärt werden.
So sind die Kreisstraße nach Mellnau und der Radweg zwischen Münchhausen und Simtshausen in schlechtem Zustand. Eine Nachfrage bei der Radverkehrskonferenz sieht Lösungen erst nach einem Zeitraum von 10-15 Jahren vor.
Das Backhaus als Haltepunkt am Radweg muss auch renoviert werden.

7. Verschiedenes

Bürgermeister Peter Funk bedankt sich bei den Gewählten und berichtet, dass demnächst alle Straßenlampen auf LED-Leuchten umgerüstet werden. Lediglich die Laternen entlang der Bundesstraße bleiben wegen ihrer größeren Helligkeit bestehen.
Ziel ist es, in Simtshausen wie in den anderen Ortsteilen, die Infrastruktur zu erhalten.
Dass in den vergangenen Jahren die Lösch- und Trinkwasserversorgung verbessert werden konnte, hat sich in der vergangenen Woche sehr bewährt, als plötzlich eine Pumpe im Hochbehälter aufwändig ersetzt werden musste. Störungsfrei und ohne Beeinträchtigung konnten alle 1600 betroffenen Bürger kurzfristig notversorgt werden.

Im Jahr 2020 soll der Bau der B252 beendet sein. Dann steht der Rückbau der alten Bundesstraße an, und die jetzigen Kreisstraßen werden zu Gemeindestraßen. Eventuell lässt sich der Rückbau so gestalten, dass dort Radwege entstehen. Die energetische Sanierung des DGH ist im kommunalen Investitionsprogramm aufgenommen und wird somit zu 90% bezuschusst. Vorgesehen ist auch, die Lampen und die Lüftung im RSV-Raum zu erneuern.

Auch Ehrenortsvorsteher Heinrich Krieg gratuliert dem neuen Ortsbeirat und weist auf die laufenden Arbeiten wie Instandsetzen der Bänke und Blumenkübel hin.

In dieser Legislaturperiode können die Sitzungen des Ortsbeirats nicht mehr wie gewohnt an den Donnerstagen vor den jeweiligen Gemeindevertretersitzungen stattfinden, da Michael Haubrok-Terörde dann an den Sozialausschuss-Sitzungen teilnimmt. Die nächste Sitzung findet deshalb am Montag, 6.6.2016 um 20⁰⁰ Uhr statt. Mögliche weitere Termine könnten der 11.7., 10.10. und der 5.12.2016 sein.

Am Pfingstsonntag, 14.5.2016 ab 10⁰⁰ Uhr sollen die Ruhebänke aufgearbeitet werden, die Blumenkübel gestrichen und der Fußboden des Jugendraums gesäubert werden. Helfer sind gerne willkommen.

Ein Angebot von 1200,-€ für neue Gardinen im Bücherstübchen liegt vor.

Die Arbeit des neuen Friedhofswärters Thomas Ruppel wurde schon mehrfach von Bewohnern gelobt. Es ist geplant, am Friedhof eine Haltevorrichtung für eine Schubkarre zu installieren.

Folgende Einladungen liegen dem Ortsvorsteher vor:
Oberaspher Straßenfest am 8.-11.7.2016
Im Jahr 2018 feiert die Volkstanzgruppe Geismar ein großes Fest.

Verfasst: M. Walter Genehmigt: M. Haubrok
Michaela Walter, Schriftführerin Michael Haubrok-Terörde, Ortsvorsteher